

Schrecklicher Waffenfanatismus

„Marschbefehl für den Libanon“, Bericht vom 21.9.

Die Aussage gegen Krieg muss verdeutlicht werden: Was sind die Ergebnisse dieses Krieges? Tausende Tote. Die Hisbollah ist immer noch da! Wofür wurden alle Bomben geworfen?

Beide Seiten verwenden die gleiche Sprache. Sie reden von Gut und Böse. „Der Krieg ist darin schlimm, dass er mehr böse Leute macht, als er deren wegnimmt.“ (Kant) Wenn man ehrlich ist, – und das muss man als Grüner doch vor allem sein –, muss man zugeben, dass in jedem Krieg falsche Behauptungen ausgesprochen werden, für die es in der Wirklichkeit keinerlei Rechtfertigung gibt. Es ist beschämend, dass gerade die Grünen für Waffen stimmen. Ich gratuliere dem SPD-Abgeordneten Lothar Mark für seine Haltung. Eins muss nicht vergessen werden: Wenn man die ganze Welt mit Waffen versorgt, braucht man sich nicht zu wundern, wenn Mord und Totschlag herrschen. Dieser Waffenfanatismus ist ein Unding.

Mehmet Ünal, Mannheim

Mannheimer Morgen, 30.09.2006